

Samsung Galaxy S20 FE im Test

Die drei bereits verfügbaren Galaxy-S20-Modelle gehören zu den aktuell besten Smartphones auf dem Markt. Ob es da wirklich notwendig ist, dass Samsung mit dem Galaxy S20 FE als Fan Edition eine vierte Variante ins Spiel bringt? Diese Frage lässt sich leicht mit „Ja!“ beantworten, denn der Newcomer unterscheidet sich deutlich von seinen Geschwistermodellen.



So hat der Interessent beim Galaxy S20 FE nicht nur die Wahl aus sechs knallig bunten Farben, sondern spart auch eine ganze Stange Geld. Unser Testmuster mit 5G-Modem in „Cloud Navy“ kostet lediglich 730 Euro. Das sind satte 169 Euro weniger, als die aktuelle Preisempfehlung für die 5G-Variante des normalen Galaxy S20. Da sind wir gespannt, wo der Fan-Edition-Käufer Abstriche hinnehmen muss.

Die sind schnell gefunden, denn anstelle von Glas hat der Käufer beim Galaxy S20 FE auf der Geräterückseite Kunststoff in der Hand, und die Displaykanten sind nicht abgerundet, was die ansonsten perfekte Verarbeitung allerdings nicht schmälert. Dazu gesellen sich weitere technische Unterschiede im Vergleich zu unseren 4G-Testmustern des Galaxy S20 und Galaxy S20+.

So muss sich das Galaxy S20 FE 5G mit 6 GB an Arbeitsspeicher begnügen, und auch die Auflösung der Telekamera ist mit 8 Megapixeln deutlich geringer. Dies trifft zudem auch auf das OLED-Display zu, das lediglich mit 1.080 x 2.400 Pixeln auflöst, aber dennoch dank 120-Hz-Technik mit einer tollen und brillanten Darstellung in der Praxis punkten kann.

Nun wird es für den neugierigen Interessenten aber spannend, denn an anderer Stelle zeigt sich Samsung dagegen bei der Fan Edition besonders spendabel. So misst die Anzeige üppige 6,5 Zoll und reiht sich damit genau zwischen Galaxy S20 und Galaxy S20+ ein.

Auch die Akkukapazität des Galaxy S20 FE liegt mit 4.500 mAh auf dem Niveau des Galaxy S20+, und die Frontkamera der Fan Edition löst mit 32 Megapixeln deutlich höher auf als die beiden Geschwistermodelle.

Als echtes Highlight kann das Galaxy S20 FE 5G jedoch mit dem Snapdragon 865 aus dem Hause Qualcomm als System-on-a-Chip aufwarten, der schlicht und einfach ein wahres Performance-Monster ist und bei den Benchmarkmessungen den Samsung-eigenen SoC Exynos 990 weit hinter sich lassen kann.

Auch sonst präsentiert sich die Ausstattung mit Wifi 6, NFC, Bluetooth 5, 5, USB-C-3.2 und natürlich 5G-Modem komplett. Dazu gesellen sich 105 GB an freiem Nutzerspeicher, ein Hybrid-Slot, der eine zweite Nano-SIM- oder eine microSD-Speicherkarte aufnimmt, und für die biometrische Sicherheit gibt es einen Fingerprintsensor im Display sowie eine Gesichtserkennung.

Keine große Überraschung gibt es auch bei der Kamera des Galaxy S20 FE zu vermelden, die auf einem ähnlichen Niveau wie bei den beiden Geschwistern performt und durch die Bank mit einem hohen Bildniveau aufwarten kann.



Qualitative Abstriche sind jedoch bei der Telekamera zu vermelden, und Videos werden maximal in 4K- Auflösung aufgenommen, doch beides lässt sich im Alltag recht leicht verschmerzen.

Apropos Alltag: Für die meisten Nutzer ist hier die Laufzeit des Smartphones das A und O, und genau hier schlägt die große Stunde des Galaxy S20 FE 5G. Mit 11:22 Stunden im normalen Displaybetrieb lässt der Newcomer seine Geschwister in dieser Disziplin weit hinter sich.

Auch die Bedienung und die Softwarefeatures des Android-10-Modells unterscheiden sich nicht von den Geschwistermodellen. Es bringt dank der Benutzeroberfläche One UI 2.5 auch Highlights wie den PC-ähnlichen Desktopmodus „DeX“ oder mit „Sicherer Ordner“ einen extra geschützten Bereich für Apps und Dateien mit.

In Summe lässt sich festhalten, dass Samsung mit dem Galaxy S20 FE 5G ein starkes Smartphone in petto hat, das zum günstigen Preis das Original-S20 deutlich in den Schatten stellen kann. Hier dürfen dann auch nicht nur Fans der Koreaner zugreifen, denn der Käufer bekommt hier extrem viel Smartphone für sein Geld.